

Die Bauern werden weniger - und können der Bundesregierung inzwischen den Buckel runterrutschen

Im August dieses Jahres erklärte das Bundesverfassungsgericht die Hofabgabeklausel im landwirtschaftlichen Rentenrecht für verfassungswidrig. Es muss eben nicht erst der Hof ab- oder aufgegeben werden, wenn der Bezug der Altersrente der SVLFG (Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau) beginnen soll. Doch noch warten die Betroffenen auf die entsprechende Gesetzesänderung durch den Bundestag, bevor sie tatsächlich pünktlich mit ihrer Rente rechnen können. Eine Podiumsdiskussion des "Arbeitskreises für die Abschaffung der Hofabgabeklausel" am letzten Donnerstag in Herford brachte dieses Versäumnis erneut und unter großem Beifall auf den Punkt. Vertreter aller Parteien einschließlich der CDU und der SPD forderten die Umsetzung des Urteilsspruchs in geltendes Recht, um rentenberechtigten Landwirten den Weg in den Ruhestand zu erleichtern. Schließlich sind von denen jahrzehntelang Beiträge in die SVLFG-Kasse eingezahlt worden. Allein die Vertreterinnen der CDU, B. Winkelmann MdL, und der SPD, U. Schulte MdB, meinten, die Untätigkeit der Bundesregierung und der Regierungsfractionen von CDU und SPD verteidigen zu müssen und baten um Geduld. "Sorgfalt" ginge hier vor "Schnelligkeit". Kleinbauern sind eben keine Großbanken ... nein, das sagten sie nicht.

Andreas Bergmann vom "Team Tackmann", der agrarpolitischen Sprecherin der Linksfraktion im Bundestag Kirsten Tackmann, stellte sich klar auf die Seite der Landwirte: "Man hätte längst eine Nachfolgeregelung treffen können. Bei der jetzigen Regelung werden die Kleinsten über den Tisch gezogen." Bergmann hatte sich vor der Veranstaltung eingehend beim ausgebildeten Melker (und Rechtsanwalt) Gregor Gysi informiert und rückversichert. Eine regelmäßige Rentenzahlung fehlt natürlich den ausscheidenden Kleinbauern am dringendsten. Nun also müssen sie weiter auf die ihnen zustehende Rente warten, wenn sie ihren Hof noch am Bein haben und im schlimmsten Fall sogar das Sozialamt um Darlehen zur Überbrückung bitten. Vom Deutschen Bauernverband können sie keine Unterstützung erwarten, denn der ist noch immer für die Hofabgabeklausel und sagt dies auch seinen Mitgliedern nach wie vor ganz offen auf seiner Homepage. Seltsame Interessenvertretung ...

Herbert Fritze, Landwirt i. R.

Jörg Volacek Kreissprecher DIE LINKE Höxter